Herzlich Willkommen im IMS-Wiki!

Letzte Änderungen

- Prozesslandschaft des Unternehmens Prozesslandschaft eingefügt — *Philipp Vieregge 22.09.2026 13:16*
- Organigramm des Unternehmens Organigramm eingefügt — *Philipp Vieregge 22.09.2026 13:15*
- Formatting Syntax angelegt - Externe Bearbeitung — *127.0.0.1 22.07.2026 14:21*
- Einführung Benutzerleitfaden PDF mit Link ersetzen — *Cosmocode GmbH 23.06.2026 14:34*
- IMS-Wiki @book-open-page-variant.svg AI Agent inkludieren — *Cosmocode GmbH 03.06.2026 09:48*

Neuigkeiten

Europäische Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)

Die am 24. April 2024 als Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) verabschiedete Europäische Lieferkettenrichtlinie verpflichtet große europäische und ausländische Unternehmen, bestimmte Umwelt- und Menschenrechtsstandards in ihren Liefer- und Wertschöpfungsketten einzuhalten.

Nachdem die Richtlinie zwei Jahre nach Inkrafttreten in nationales Recht umgesetzt wird, gilt die CSDDD ...

- ... ab April 2027 für Unternehmen, die mindestens 5.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen Umsatz von mindestens 1,5 Milliarden Euro erzielen.
- ... ab April 2028 für Unternehmen, die mehr als 3.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen Umsatz von mindestens 900 Millionen Euro erzielen.
- ... ab April 2029 für Unternehmen, die mehr als 1.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen Umsatz von mindestens 450 Millionen Euro erzielen.

Die CSDDD baut inhaltlich auf dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) auf. Darüber hinaus werden die umweltbezogenen Sorgfaltspflichten erweitert. Der Fokus liegt auf den chemikalienbezogenen Pflichten und dem Schutz der biologischen Vielfalt. Hierbei bezieht man sich auf internationale Umweltabkommen.

Weiterhin werden die Unternehmen verpflichtet, einen Übergangsplan für den Klimaschutz darzustellen und umzusetzen, der das Ziel Klimaneutralität des Pariser Klimaabkommen sowie Zwischenziele im Rahmen des Europäischen Klimagesetzes miteinschließt.

Für kleinere Betriebe in der Lieferkette kann das bedeuten, dass die Sorgfaltspflichten der Kunden an die vorgelagerten Lieferanten weitergegeben werden können. Beispielsweise werden mittels Verhaltenskodizes die Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette überprüft.

Weitere Informationen und spezifische Inhalte finden Sie unter: BMUV: Europäische Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)

14.11.2024 13:15 · vieregge

Standardrevision FSSC 22000, Version 6

Im April 2023 wurde die Version 6 des FSSC 22000 Standards veröffentlicht. Die Überarbeitung des Standards erfolgte aus mehreren Gründen, darunter die Aufnahme der Anforderungen der ISO 22003-1:2022, eine Verschärfung der Anforderungen zur Unterstützung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und redaktionelle Änderungen zur kontinuierlichen Verbesserung.

Was hat sich geändert?

- Überarbeitung der Scopes: Damit einhergehend wurde Scope FII neu aufgenommen für Brokering/Trading/E-Commerce. So bietet der FSSC nun auch die Möglichkeit den Handelsprozess ohne Produkthandhabung zertifizieren zu lassen.
- Spezifizierung der Produktkennzeichnungsanforderungen inkl. Validierung der Kennzeichnungselemente (z.B. Nährwerte), Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit für Etiketten/ bedruckte Verpackungen
- Es wurden zusätzliche Abschnitte und damit auch ergänzende Anforderungen eingefügt:
    - zur Lebensmittelsicherheits- und Qualitätskultur (bisher nur Guidance Document) inklusive Erstellung eines Plans zur Umsetzung
    - zum Management der Ausrüstung, um sicherzustellen, dass Ausrüstung ordnungsgemäß gewartet und kalibriert wird
    - Zur Systematisierung der Qualitätskontrollen um Qualitätsparameter gemäß den Produktspezifikationen zu definieren, umzusetzen und aufrechtzuerhalten
    - Zur Spezifizierung der Kommunikationsanforderungen mit Schwerpunkt auf Notfallsituationen
    - Zum Fokus auf Lebensmittelverlust und Lebensmittelverschwendung
- Es erfolgte eine Überarbeitung des Allergenmanagements, einschließlich Kennzeichnung, Schulung, Validierung und Verifizierung.
- Ergänzungen für das Fremdkörpermanagement hinsichtlich Detektion.

Der verpflichtende Zeitraum für die Umstellung von FSSC 22000 Version 5.1 auf Version 6 ist der 1. April 2024 bis zum 31. März 2025. Alle Zertifikate müssen innerhalb dieses Jahres umgestellt werden.

Bei der Umsetzung der neuen und geänderten Standardanforderungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

14.08.2023 10:03 · vieregge

Das InnovaKom-Team wächst weiter

Seit April 2023 verstärkt Julia Petek unser InnovaKom-Team im Lebens- und Futtermittel Bereich.

Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Einführung und Betreuung von Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungssystemen nach unterschiedlichen Standards, der internen Auditierung sowie dem Durchführen von Schulungen.

14.08.2023 10:01 · vieregge

Das InnovaKom-Team verstärkt sich weiter

Seit Anfang 2021 hat sich das InnovaKom-Team mit Philipp Vieregge weiter verstärkt. Unser neuer Kollege ergänzt unsere Kompetenzen im Aufbau und der Weiterentwicklung von Managementsystemen mit den Schwerpunkten Arbeitssicherheit und Qualität.

30.04.2021 08:51 · esser

SAQ 4.0 Self-Assesment Questionnaire

Die Selbstauskunft zur Nachhaltigkeit (Self-Assesment Questionnaire SAQ 4.0) der Initiative Drive Sustainability richtet sich an Zulieferer in der Automobilbranche. Ziel der Initiative ist es, die Nachhaltigkeit in der automobilen Lieferkette zu verbessern und die Lieferanten bezüglich CSR und Nachhaltigkeit zu bewerten:

- Verantwortlichkeiten Nachhaltigkeit
- Arbeitsbedingungen und Menschenrechte
- ListenpunktArbeitsschutz
- Unternehmensethik
- Umwelt
- Lieferantenmanagement
- Beschaffung von Rohstoffen

Gerne unterstützen wir Sie bei der Selbstbewertung im Rahmen von SAQ 4.0.

30.04.2021 08:49 · esser

Ältere Einträge >>

Neue Seite anlegen

Du besitzt nicht die Benutzerrechte, um Seiten hinzuzufügen.